

P R O T O K O L L
der Generalversammlung für das Jahr 2021
des Kulturvereins Blaues Fenster
am Donnerstag, den 10. Oktober 2022 um 18:00 Uhr im Pflegerschlössl

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die Obfrau
2. Totengedenken
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung vom 23.9.2021
5. Tätigkeitsbericht über das Jahr 2021
6. Bericht des Kassiers und des Kassaprüfers
7. Entlastung des Vorstands und des Kassiers für das Jahr 2021
8. Bericht und Vorschau für das Jahr 2022
9. Veranstaltungen im Jahr 2022
10. Allfälliges

1. Begrüßung durch die Obfrau

Obfrau Maria Walchhofer begrüßt alle anwesenden Mitglieder und bedankt sich für ihr Kommen. Weiters spricht sie einen großen Dank an die Anwesenden für die Mitarbeit und Zusammenarbeit aus; an den Vorstand sowie allen Mitgliedern, ganz besonders der Gemeinde, Tourismusverband, Pfarre, Schulen, den Vereinen, Gemeindearbeitern, Angestellten der Gemeinde, dem Museums-Team, und vielen anderen mehr. Sie bedankt sich auch bei allen, die durch Sponsoring und freiwillige Spenden den Kulturverein unterstützen.

2. Totengedenken

Die Obfrau bittet zu Beginn der Sitzung um eine Gedenkminute für die im Jahr 2021 verstorbenen Mitglieder des Kulturvereines.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

Die Beschlussfähigkeit ist durch einfache Stimmenmehrheit gegeben. Die Obfrau stellt die einzelnen Tagesordnungspunkte vor. Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

4. Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung vom 23.09.2021

Das Protokoll der letzten Generalversammlung war online auf der Homepage des Kulturvereines unter www.blauesfenster.at einsehbar. Einige Exemplare des Protokolls liegen in der Generalversammlung auf.

Das Protokoll der letzten Generalversammlung wird einstimmig genehmigt.

5. Rückblick über das Jahr 2021

Geschäftsführer Karl-Heinz Kreuzsaler gibt einen Überblick über die Aktivitäten des Jahres 2021. Bedingt durch den Lockdown im Frühjahr 2021 konnte mit dem Programm erst am 30. Mai zum Salzburger Museumswochenende gestartet werden. Auch im Herbst 2021 gab es wieder Einschränkungen, so dass auch das gesamte Adventprogramm gestrichen wurde inklusive dem „Advent der Kulturen“. In der knappen Zeit von 6 Monaten bemühte man sich jedoch um ein sehr dichtes Programm, im Vertrauen, dass der Hunger nach Kunst und Kultur nach dem Lockdown groß wäre. Geschäftsführer Karl-Heinz Kreuzsaler bemerkt jedoch, dass das Publikum noch nicht im erhofften Ausmaß zurückkommt, wie viele andere Kulturbetriebe ebenfalls feststellen mussten.

Über die Details des Programms und die einzelnen Veranstaltungen wird auf den beigefügten Jahresbericht 2021 verwiesen.

Wie in den Jahren zuvor wurde beim Land Salzburg um eine Förderung des Kulturprogramms im Ausmaß von 9.000 € angesucht und bewilligt. Aufgrund der Absage einiger Veranstaltungen bzw. des späten Programmbeginns Ende Mai konnte das Budget nicht zur Gänze verbraucht werden. Die Förderstelle anerkannte großzügiger Weise viele Rechnungen, die nur indirekt mit dem Veranstaltungsbetrieb zu tun haben, wie Kosten für Lohnverrechnung und Buchhaltung, Portokosten, Telefon, usw., und anerkannte sogar Rechnungen für den Kabarettabend mit Edi Jäger, welche eigentlich auch nicht unter die klassische Kulturförderung fallen würden. Trotzdem blieb immer noch ein Restbetrag von etwa 700 € übrig, der zurückgezahlt werden muss bzw. nun für das Jahr 2022 angerechnet wird.

6. Bericht des Kassiers und des Kassaprüfers für 2021

Kassier Günter Kirchwegger verliest den Kassabericht für das Vereinsjahr 2021. Die Einnahmen-Ausgabenrechnung und der Jahresabschluss wurden von Zobl.Bauer erstellt.

Einnahmen-Ausgabenrechnung 2021			
Kontostände per 31.12.2021			

Girokonto Raiba 23283	€	16.930,36	
Girokonto Raiba 43778 Museum	€	225,40	
Girokonto Raiba 42838 Lohn	€	2.362,70	
Sparbuch Raiba 586149	€	11.440,55	
Summe Salden		30.959,01	
Vereinseinnahmen			
Mitgliedsbeiträge	€	2.560,00	
Spenden und Sponsoring	€	2.000,00	Raiba
Öffentliche Zuschüsse	€	39.006,36	Gemeinde & Land
Erlöse aus Veranstaltungen	€	2.932,60	
sonstige Einnahmen - Zinsen	€	23,48	
Summe Einnahmen:	€	46.522,44	
Aufwendungen:			
Materialaufwand inkl. Honorare	€	- 10.308,17	
Personalaufwand inkl. Abgaben	€	- 32.388,46	
AKM	€	- 240,20	
Wartung - Instandhaltung EDV	€	-	
Reisespesen	€	-	
Büroaufwand, Fachliteratur	€	- 745,36	
Werbung Veranstaltungen, Website	€	- 136,98	
Sachversicherung	€	- 60,00	
Steuerberatung und Lohnverrechnung	€	- 1.460,45	
Aus- und Weiterbildung	€	- 238,00	
Gesetzliche Pflichtbeiträge	€		
Spesen des Geldverkehrs, S-Zinsen, Kest	€	- 71,99	
Sonst. Aufwand - Telefon	€	- 390,10	
Summe Aufwendungen	€	- 46.039,71	
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	€	482,73	
Finanzamt	€	-	
Geldverrechnungskonto	€	-	

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes			
- <u>Gewinn</u> /Verlust	€	482,73	
Finanzmittelbestand am 1.1.2021	€	30.476,28	
Finanzmittelbestand am 31.12.2021	€	30.959,01	

Die Buchhaltungsunterlagen wurden von den Rechnungsprüfern Lukas Gruber und Hans Peter Aster geprüft und laut Bericht vom 18.05.2022 für in Ordnung befunden. Für alle Ausgaben liegen Belege vor, für alle höheren Ausgaben gibt es entsprechende Beschlüsse.

7. Entlastung des Vorstands und des Kassiers für das Jahr 2021

Obfrau Maria Walchhofer stellt den Antrag auf Entlastung des Kassiers und des Vorstands. Die Entlastung des Vorstandes und Kassiers erfolgt einstimmig.

8. Bericht und Vorschau für das Jahr 2022

Kassier Günter Kirchwegger verliest den Kostenvoranschlag für das Jahr 2022:

BUDGET - Einnahmen-Ausgabenrechnung 2022			
Kontostände per 31.12.2021			
Girokonto Raiba 23283	€	16.930,36	
Girokonto Raiba 43778 Museum	€	225,40	
Girokonto Raiba 42838 Lohn	€	2.362,70	
Sparbuch Raiba 586149	€	11.440,55	
Summe Salden		30.959,01	
Vereinseinnahmen			
Mitgliedsbeiträge	€	2.500,00	
Spenden und Sponsoring	€	5.000,00	Raiba & TVB

Öffentliche Zuschüsse	€	39.000,00	Gemeinde & Land
Erlöse aus Veranstaltungen	€	3.000,00	
sonstige Einnahmen - Zinsen	€	25,00	
Summe Einnahmen:	€	49.525,00	
Aufwendungen:			
Materialaufwand inkl. Honorare	€	- 9.500,00	
Personalaufwand inkl. Abgaben	€	- 35.000,00	
AKM	€	- 250,00	
Wartung - Instandhaltung EDV	€	- 200,00	
Reisespesen	€	- 400,00	
Büroaufwand, Fachliteratur	€	- 300,00	
Werbung Veranstaltungen, Website	€	- 1.500,00	
Sachversicherung	€	- 60,00	
Steuerberatung und Lohnverrechnung	€	- 1.500,00	
Aus- und Weiterbildung	€	- 200,00	
Gesetzliche Pflichtbeiträge	€	- 20,00	
Spesen des Geldverkehrs, S-Zinsen, Kest	€	- 30,00	
Sonst. Aufwand - Telefon	€	- 400,00	
Summe Aufwendungen	€	- 49.360,00	
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	€	165,00	
Finanzamt	€	-	
Geldverrechnungskonto	€	-	
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes			
<u>Gewinn/Verlust</u>	€	165,00	
Finanzmittelbestand am 1.1.2022	€	30.959,01	
Finanzmittelbestand am 31.12.2022	€	31.124,01	

9. Programmplanung 2022

Geschäftsführer Karl-Heinz Kreuzsaler fährt mit den Erläuterungen zu den Veranstaltungen für 2022 fort und verweist im Detail auf das vorliegende und beigefügte Jahresprogramm 2022. Die bereits eingeführten Programmschienen - Kurzfilmabende im Pflegerschlössl und Lesungen im Waggerlhaus - werden auch 2022 weitergeführt. Im Besonderen wird auf die anschließende Lesung mit Rotraud Schöberl aus ihrem Band „Radieschen von unten. Kriminell gute Gartenmorde“ hingewiesen.

Weiters gibt es die Fixpunkte im Jahresprogramm: Salzburger Museumswochenende und Pongauer Museumsnacht.

Das für Anfang April geplante und aufgrund einer COVID19-Erkrankung nicht durchgeführte Konzert und Lesung mit der Glue Crew und Thomas Mülitzer soll noch heuer durchgeführt werden. Ansonsten konnten bisher alle Veranstaltungen stattfinden. Auch das wichtige Weihnachtsprogramm und der „Advent der Kulturen“ - heuer mit dem Gastland Kroatien - finden sich fix in Planung.

Darüber hinaus steht dieses Jahr veranstaltungsmäßig ganz im Zeichen von 125 Jahren Karl Heinrich Waggerl. Auftakt war das Thema „Waggerl und das Sammeln“ im Mai, zu dem von der Universität Salzburg Prof. Dr. Manfred Gabriel im Waggerlhaus begrüßt werden konnte. Der nächste Schwerpunkt „Waggerl und die Fotografie“ wird mit der an die Sitzung anschließenden Ausstellungseröffnung gesetzt. Die Ausstellung „Vintage & Modern Prints - Fotografien von Karl Heinrich Waggerl“ wurde von Dr. Kurt Kaindl kuratiert, und Dr. Kurt Kaindl ist auch der Gast des heutigen Abends.

Das nächste Thema wird „Waggerl und der Garten“ Ende September sein. Das vierte und letzte und wichtigste Thema wird „Waggerl und die Literatur“ sein. Dazu konnte jedoch bisher noch kein Experte gewonnen werden. Einerseits weil sich kein Salzburger Literaturexperte berufen und geeignet sieht zu Waggerl Stellung zu beziehen, oder weil einfach das Wollen dazu fehlt. Schlichtweg ist oft die Auskunft, dass man sich mit Waggerl und seiner Literatur heute nicht mehr beschäftigt.

10. Allfälliges

Obfrau Maria Walchhofer berichtet über den aktuellen Stand des Joseph-Mohr-Reliefs:

- GF Kreuzsaler war mit einem Kunstgießer in Kufstein und hat das Skizzenbuch von Prof. Mühlbacher mitgebracht. Es liegt zur Ansicht während der Generalversammlung auf und beinhaltet Fotografien des Schädels und von den verschiedenen Stadien der Entstehung des Reliefs.
- Die beiden Vitrinen für den Ausstellungsbereich sind beauftragt und sollten Mitte November 2022 geliefert werden. Eine Vitrine soll ein Faksimile des Skizzenbuchs sowie ein Tablet mit Fotos beinhalten, die zweite Vitrine mit einem Miniaturmodell des Reliefs. Eine Tafel mit der Erläuterung der Geschichte wird den neuen Ausstellungsbereich ergänzen.
- Der Ort der Aufstellung der Bronzekopie des Reliefs soll noch mit allen Beteiligten (Pfarre, Gemeinde) erörtert werden, ob in der Marktkirche, in der Pfarrkirche oder im Park vor dem Museum. Das Relief war konzipiert für eine Anbringung an einer Mauer.
- Die Kostenschätzung für das gesamte Projekt - Ausstellungsbereich im Museum und Denkmal - liegt aktuell bei € 32.000,- wovon 40% vom Land als Förderung bereits zugesagt sind.

- Rücklagen des Vereins ermöglichen die weitere Finanzierung.

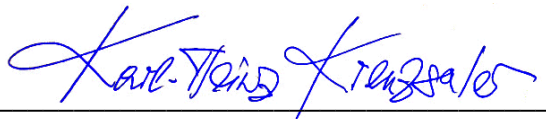
Entsammlungsaktion

- Weitere Geldmittel für das Relief sollen aus einer Entsammlungsaktion kommen. Möbel, Hausrat, Werkzeuge usw. aus der Wagrainner Heimatsammlung kommen zum Verkauf.
- Die Entsammlung wird am 14.10.2022 im Seniorenheim Wagrain von 15:00 bis 18:00 Uhr stattfinden, Kataloge mit Beschreibung und Abbildung der Objekte liegen auf.
- Maria Walchhofer lädt ein an der Entsammlung teilzunehmen. Der Erlös kommt dem Joseph-Mohr-Projekt zu Gute.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen mehr.

Die Obfrau bedankt sich bei den anwesenden Mitgliedern für ihre Teilnahme an der Sitzung und erklärt, nachdem es keine weiteren Anfragen und Vorbringen mehr gibt, die Generalversammlung um 18:35 Uhr für beendet.

Für das Protokoll:



Karl-Heinz Kreuzsaler
Geschäftsführer



Maria Walchhofer
Obfrau